

Der russische Generalstabsbericht.

Wien, 22. September. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

R u s s l a n d.

21. September, nachmittags. Westfront.
Am Stochod, in der Gegend der Eisenbahn
Kowel-Kowno, ergriff der Feind stellenweise
die Offensive. Er wurde überall zurückgewiesen.
In der Gegend von Korytnica und
Swinjuch dauert der Kampf an. Wir nahmen
hier 6 Offiziere und 687 deutsche Soldaten ge-
fangen.

Unsre Flieger unternahmen eine Streifung
auf dem Gebiete von Lokacz, Rogowicz und
Markowicz und belegten feindliche Trans-
porte und Bivaks mit gutem Ergebnis mit
Bomben. Ein feindliches Flugzeug, das sich in
einen Kampf mit den unsrigen einließ, wurde
beschädigt und ging rasch nieder.

In den Karpathen bemächtigten sich unsre
Truppen östlich vom Bantyrbera einer feind-
lichen Stellung auf einer der Anhöhen. Sie
machten hierbei 1 Offizier, 1 Kadetten und

437 Soldaten zu Gefangenen und erbeuteten
6 Maschinengewehre nebst vielen Waffen und
Patronen.